



<https://biz.li/36ug>

TOUR GESTARTET: DIE JOHANNITER-WEIHNACHTSTRUCKER SIND NUN AUF DEM WEG NACH RUMÄNIEN

Veröffentlicht am 27.12.2023 um 13:29 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Alle Johanniter-Weihnachtstrucker-Pakete aus Niedersachsen und Bremen sind gepackt, wurden von den 122 Abgabestellen eingesammelt und für den Transport nach Bistritz in Rumänien vorbereitet. Der ehrenamtliche Konvoi startete am gestrigen zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember 2023, um 6 Uhr aus Wunstorf (Region Hannover) und Salzgitter, ab der Raststätte Zweidorfer Holz an der A2 ist man gemeinsam auf der Reise. "Der Konvoi umfasst neben den drei Lkw auch zwei Begleitfahrzeuge, die unter anderem für die Verpflegung sowie die Ruhephasen der Ehrenamtlichen nötig sind. Mit an Bord des Konvois ist ein Team von 14 Ehrenamtlichen, die diese insgesamt knapp 4.000 Kilometer lange Reise begleiten", sagt Christian Hoffer, Konvoi-Leiter des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen der Johanniter. Unterstützung



Die Ehrenamtlichen der Johanniter vor dem Start am gestrigen Weihnachtstag auf dem Weg nach Rumänien.

erhält er in diesem Jahr von Kolleginnen und Kollegen aus den Johanniter-Ortsverbänden Stade, Celle, Salzgitter, Wunstorf-Steinhuder Meer und Deister. Für Projektleitung Catharina Weißenborn ist dieses Engagement nicht selbstverständlich: "Jedes Ehrenamt braucht Zeit, oft am Wochenende, nachts und an Feiertagen. In der Weihnachtszeit, wenn auch Freunde und Familie noch einmal eine besondere Rolle spielen, ist der Einsatz für diese Reise entsprechend beeindruckend." Und sie selbst? "Ich werde diese tolle Gelegenheit nutzen und im Rahmen meines Ehrenamts das erste Mal auch mitfahren", freut sie sich. "Stellvertretend für alle Johanniter-Weihnachtstrucker, Unterstützer und Spender bringen wir die Pakete nach Rumänien, in Grenznähe zur Ukraine. Und das mit dem Gefühl, dass wir gemeinsam etwas bewegen können. Vor Ort kann man sehr direkt erleben, welche Bedeutung ein solches Paket für die Menschen dort hat", sagt Hoffer, der den Konvoi bereits zum dritten Mal begleitet. In Bistritz/Rumänien werden die Pakete direkt an langjährige Partner der Johanniter wie das Deutsch-Ukrainische Forum übergeben. Diese organisieren zusammen den Transfer, unter anderem nach Odessa, Poltawa, Kiew, Schytomyr oder Ivano Frankiwsk in die Ukraine. Zur Verteilung der Pakete werden die Johanniter auf die noch bestehenden ukrainischen Logistikketten wie erfahrene Expeditionen zurückgreifen. Wenn alles nach Plan läuft, werden die Johanniter-Weihnachtstrucker am 30. Dezember 2023 wieder in Niedersachsen zurückerwartet. Um das Projekt ganzjährig zu unterstützen, sind die Johanniter auf Spenden angewiesen. Alle Informationen zum Weihnachtstrucker-Projekt und weiteren Spendenmöglichkeiten sind unter www.johanniter.de/weihnachtstrucker zu finden. Über die [Spendenhelden-App](#) können Interessierte die Johanniter-Weihnachtstrucker auf der Fahrt begleiten, und dabei sein, wenn die Hilfe ankommt.